Pirelli Star Driver Shoot Out bietet Chance für Rallye-Talente

Anlässlich des Pirelli Star Driver Shoot Out 2008 wurde dieses Projekt heute im Rahmen zweier Pressekonferenzen in Wien und Linz vorgestellt. Dabei gaben der Vertreter der FIA, Jan Olof Sandström und Mario Isola vom Hauptsponsor Pirelli, sowie der Organisator Ferdinand Staber (Rallye Club Mühlviertel) Auskunft über die Hintergründe und den geplanten Ablauf des Events, das vom 24. – 25. Oktober in Freistadt (OÖ) über die Bühne gehen wird. Ebenfalls anwesend waren der Vorsitzende der OSK, Primarius Prof. Dr. Harald Hertz, der Vorsitzende des Rallye Kollegiums, Gen.Dir. Dietmar Hinteregger und der

Sekretär der obersten nationalen Sportkommission, Kurt Wagner.

Jan Olof Sandström (FIA): „Die FIA begrüßt und unterstützt dieses Projekt, da es einen neuen und innovativen Weg beschreitet, Talenten die Möglichkeit zu geben, sich in der WRC zu beweisen. Bezüglich der Auswahl der einzelnen Teilnehmer gab es auch kein Korsett. Die Auswahkriterien waren von Land zu Land verschieden. Einige hielten Ausscheidungen ab, während in anderen der Fahrer von der sportlichen Landesorganisation bestimmt wurde.“

Mario Isola (Pirelli): „Pirelli begann schon vor einigen Jahren Fahrer auf nationaler Ebene zu unterstützen. Und so entstand die Idee des Pirelli Shoot Outs, um dies auch international umzusetzen. Das Projekt bietet den Gewinnern eine gute Gelegenheit, ihr Können in einem WRC umzusetzen.“

Ferdinand Staber (Organisation): „Es ist für uns eine große Ehre und Freude, dass FIA und Pirelli gerade Österreich gewählt haben, um dieses neue Projekt in die Tat umzusetzen. Und ich bin überzeugt, dass die Veranstaltung in Freistadt ein voller Erfolg werden wird.“